

**MINISTERIUM FÜR FINANZEN
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 14 53 70013 Stuttgart
E-Mail: poststelle@fm.bwl.de

Präsidentin des Landtags
von Baden-Württemberg
Frau Muhterem Aras MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Straße 3
70173 Stuttgart

Datum 24. Juli 2024
Name
Durchwahl
Aktenzeichen
(Bitte bei Antwort angeben)

nachrichtlich
Staatsministerium
Baden-Württemberg

Kleine Anfrage des Abgeordneten Friedrich Haag FDP/DVP
- Sanierungs- und Neubaumaßnahmen in der Wilhelma Stuttgart
- Drucksache 17/7080

Ihr Schreiben vom 8. Juli 2024

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium für Finanzen beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. In welcher Bauphase befinden sich die in der Kleinen Anfrage Drucksache 17/5885 genannten Projekte neue Tigeranlage und Sanierung der Subtropenterrassen (bitte unter Angabe des geplanten Datums der Fertigstellung)?*

Zu 1.:

Die neue Anlage für Amur-Tiger befindet sich in Ausführung und soll Stand heute im Frühjahr 2025 fertiggestellt werden.

Die Sanierung der Subtropenterrassen ist in zwei Bauabschnitten vorgesehen. Der erste Bauabschnitt für die Sanierung der Nordterrassen ist in Planung und soll Stand heute Mitte 2025 begonnen werden. Mit dem zweiten Bauabschnitt, der Sanierung der Südterrassen, soll nach dem Jubiläumsjahr der Wilhelma, das 2028 gefeiert wird, begonnen werden. Vor diesem Hintergrund ist eine belastbare Auskunft zum Fertigstellungstermin derzeit noch nicht möglich.

- 2.** *Wie hoch fielen bzw. fallen die geplanten sowie tatsächlichen Gesamtkosten für o.g. Maßnahmen sowie die Sanierung des historischen Pavillons aus?*

Zu 2.:

Die Gesamtbaukosten der neuen Anlage für Amur-Tiger belaufen sich auf rund 6,5 Millionen Euro. Die Kosten für die restauratorisch aufwendige Sanierung des historischen Pavillons als Kunstobjekt belaufen sich auf rund 3,8 Millionen Euro zuzüglich der Kosten für den musealen Innenausbau von rund 900.000 Euro. Die Kosten für die Sanierung der Subtropenterrassen können erst auf der Grundlage einer fortgeschrittenen Planungen belastbar beziffert werden.

- 3.** *Was plant sie anstelle des derzeit baufälligen Schwingaffenhauses?*
- 4.** *Welcher Zeitraum und welche Gesamtkosten sind für die entsprechende Baumaßnahme geplant?*

Zu 3. und 4.:

An der Stelle des ehemaligen Schwingaffenhauses ist thematisch eine Erweiterung der Australienwelt als Freianlage vorgesehen. Im Zuge dessen soll die Wegführung verbessert und die historische Blickbeziehung zum Maurischen Garten wieder hergestellt werden. Aufgrund des frühen Planungsstadiums sind derzeit noch keine Aussagen zu Kosten und Terminen möglich.

5. *Plant sie Haushaltsmittel für die Baumaßnahme für die neue Elefantenwelt im Staatshaushaltsplan 2025/26 zu beantragen?*
6. *Wenn ja, in welcher Höhe?*
7. *Wenn nein, warum nicht?*

Zu 5 bis 7.:

Für den Neubau der Elefantenwelt ist im Staatshaushaltsplan eine Planungsrate von 11 Millionen Euro etatisiert. Es wird angestrebt, diese im Staatshaushaltsplan 2025/26 - unter Berücksichtigung der vom Freundeskreis der Wilhelma zugesagten Spenden - auf die im Rahmen der bisherigen Planung ermittelten Gesamtbaukosten von rund 68,6 Millionen Euro anzupassen. Die abschließende Entscheidung über die Etatisierung obliegt dem Haushaltsgesetzgeber.

8. *Welche Sanierungs- oder Neubauprojekte in der Wilhelma sind darüber hinaus derzeit in Planung?*
9. *Plant sie Haushaltsmittel für diese Maßnahmen im Staatshaushaltsplan 2025/26 einzustellen?*
10. *Wenn ja, in welcher Höhe?*

Zu 8. bis 10.:

Über die vorgenannten Maßnahmen hinaus sind in der Wilhelma derzeit die Sanierung der Damaszenerhalle und des Sozialgebäudes in Planung. Eine Bereitstellung der für die Sanierung des Sozialgebäudes erforderlichen Mittel im Staatshaushaltsplan 2025/26 wird angestrebt. Die abschließende Entscheidung über die Mittelbereitstellung obliegt dem Haushaltsgesetzgeber.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gisela Splett
Staatssekretärin